




SOCIAL MEDIA Guide



Jeder, der sich online über uns als Unternehmen äußert, prägt das Bild des Unternehmens in der Öffentlichkeit.

Die Nutzung von Social Media

gehört heute für viele Menschen zum Alltag. Plattformen wie Facebook, YouTube, Instagram und Twitter bieten uns die Chance, Meinungen, Gedanken, Erfahrungen, Fotos und Videos mit anderen Nutzern, Freunden, Kollegen oder Kunden auszutauschen – und das weltweit.

Über unseren Verbund, die Zentralbetriebe, einzelne Familienunternehmen bis hin zu den Standorten wird im Web diskutiert. Natürlich sprechen Nutzer nicht nur über die Unternehmen als solches, sondern auch über allgemeine Themen, die uns betreffen. Sie diskutieren beispielsweise über neue Technologien und empfehlen Produkte. Social Media Engagement kann helfen, Trends frühzeitig zu erkennen, auf Kritik zu reagieren oder eigene Themen anzustoßen.



Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter,

wir wollen Sie unterstützen, sich sicher im Netz zu bewegen, vor allem wenn Sie sich in Blogs, Foren oder sozialen Netzwerken über die igefa oder einen unserer Mitglieds- bzw. Partnerbetriebe austauschen. Daher empfehlen wir Ihnen, die nachfolgenden 12 Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Social Media zu beachten:



#01



Beachten Sie unsere Unternehmenswerte.

Respekt, Fairness und Integrität gegenüber Kollegen, Kunden und sonstigen Kontakten sind in unserem Verhaltenskodex festgeschrieben – und gelten natürlich auch im Internet.

#02



Sprechen Sie nur für sich selbst.

Benutzen Sie immer die Ich-Form und machen Sie deutlich, dass Ihr Beitrag Ihre private Meinung wiedergibt und nicht die Meinung des Unternehmens repräsentiert. Offizielle Statements, Erklärungen und Publikationen der igefa oder unserer Mitglieds- bzw. Partnerbetriebe werden auch im Internet nur von autorisierten Mitarbeitern veröffentlicht.

#03



Seien Sie authentisch und transparent.

Wenn Sie sich zur igefa oder zu einem unserer Mitglieds- bzw. Partnerbetriebe im Internet aktiv äußern, sagen Sie offen, dass Sie für unser Unternehmen tätig sind. Treten Sie hier mit Ihrem richtigen Namen auf. Spitznamen oder sogenannte Nicknames sind zwar verbreitet, aber der Leser nimmt Beiträge im beruflichen Kontext als seriöser wahr, wenn er über die Identität des Verfassers Klarheit hat.

#04

Schützen Sie Ihre Privatsphäre und auch die Ihrer Kinder.

Was Sie veröffentlichen, ist häufig für alle sichtbar. Auch wenn Sie Inhalte korrigieren oder löschen: Alles hinterlässt Spuren im Internet. Achten Sie also sehr genau darauf, was Sie preisgeben. Eine große Sorge beim Surfen im Internet generell, aber auch in sozialen Netzwerken, ist der Umstand, dass aufgrund von Pannen, kriminellen Machenschaften (Viren, Hacker) oder auch Unwissenheit persönliche und vertrauliche Daten öffentlich werden. Diese Risiken sind nicht einfach zu überschauen, dessen sollten Sie sich als Nutzer bewusst sein. Überprüfen Sie regelmäßig Ihre eigenen Privatsphäre-Einstellungen und beachten Sie dabei, welche privaten Daten von Ihnen durch das Social Media Netzwerk veröffentlicht oder an andere verbundene Social Media Netzwerke weitergegeben werden. Oftmals geben Social Media Netzwerke eigene Empfehlungen zum Schutz der Nutzer-Privatsphäre heraus, die Sie in Ihren Konto-Einstellungen beherzigen sollten. Bei Rückfragen zu diesem Thema wenden Sie sich gerne an die unter Punkt 12 genannten Ansprechpartner.





#05



Handeln Sie verantwortlich.

Sie sind für das, was Sie in sozialen Netzwerken veröffentlichen, selbst verantwortlich. Gehen Sie mit dieser Verantwortung bewusst um – vor allem in Ihrem eigenen Interesse, aber auch im Interesse der ige fa und unserer Partner- bzw. Mitgliedsunternehmen. Sollten Sie in Einzelfällen unsicher sein, stellen Sie sich die Frage, ob Sie Ihrem Arbeitskollegen, Vorgesetzten oder Geschäftspartner die Inhalte auch direkt mitteilen würden.

#06



Behalten Sie vertrauliche Informationen für sich.

Behandeln Sie alle geheimhaltungsbedürftigen Informationen und Betriebsgeheimnisse unseres Unternehmens, unserer Kunden, Lieferanten und anderen Unternehmenskontakten streng vertraulich. Wahren Sie den Datenschutz. Berücksichtigen Sie Ihre arbeitsvertraglichen Verschwiegenheitsverpflichtungen. Im Zweifelsfall verzichten Sie auf eine Veröffentlichung. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, den Datenschutzbeauftragten oder die Rechtsabteilung.

#07



Halten Sie sich an geltendes Recht.

Bestehende Gesetze gelten auch im Internet. Veröffentlichen Sie keine verleumderischen, beleidigenden oder anderweitig rechtswidrigen Inhalte. Beachten Sie Copyrights und das Urheberrecht. Laden Sie nur Bilder und Videos ins Internet hoch, wenn Sie die nötigen Rechte dazu besitzen. Denken Sie an entsprechende Urheberverweise und die notwendige Zustimmung des Fotografen oder Filmemachers. Respektieren Sie Markenrechte und das Recht am eigenen Bild. Holen Sie sich die Zustimmung der abgebildeten Personen. Kopieren Sie in keinen Ihrer Beiträge, Material von Anderen und geben Sie es auch nicht als Ihr eigenes aus. Denken Sie daran, dass auch Zitate dem Urheberrecht unterliegen. Nutzen Sie Links, um auf fremde Inhalte zu verweisen.

#08



Bleiben Sie höflich und respektvoll.

Achten Sie darauf, dass Ihre Beiträge respektvoll, höflich und sachlich formuliert werden. Vorsicht mit Humor, Ironie und Sarkasmus – ohne Mimik und Gestik können diese missverstanden werden. Vermeiden Sie Provokationen und Beleidigungen. Brechen Sie Gespräche in Chats ab, wenn Ihr Gesprächspartner beleidigend wird. Im Notfall wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Social Media Experten bzw. die Rechtsabteilung.

#09



Handeln Sie auch als Privatperson professionell.

Auch wenn Sie Social Media „nur“ privat nutzen, kann es vorkommen, dass Sie auf berufliche Kontakte stoßen oder mit Fragen zu Ihrem Beruf konfrontiert werden. Dann ist es besser, wenn private Beiträge, Bilder oder Videos nicht zu unangenehmen Rückschlüssen führen können. Einmal Veröffentlichtes lässt sich nur schwer wieder vollständig aus dem Netz entfernen. Durch einfaches Suchen und Verknüpfen der Ergebnisse lassen sich beispielsweise Rückschlüsse auf persönliche Beziehungen, berufliche Zuständigkeiten oder auf die Einstellung zu bestimmten Themen ziehen.

#10



Die Nutzung von Social Media während der Arbeitszeit.

Häufig gehen die private und dienstliche Nutzung von Social Media fließend ineinander über. Nutzen Sie soziale Netzwerke während Ihrer Arbeitszeit nur, wenn dies mit beruflichen Zwecken verbunden ist und mit dem Vorgesetzten abgesprochen ist. Beachten Sie aber auch hier, dass Sie sich professionell verhalten und dass offizielle Statements nur von autorisierten Mitarbeitern veröffentlicht werden. (vgl. Punkt 2)

A smiling man with glasses and a beard is looking at a tablet. The background is a warm, indoor setting with a plant visible in the upper left.

#11



**Achten Sie auf
Dokumentationspflichten.**

Der geschäftliche Briefverkehr unterliegt bestimmten Dokumentationspflichten. Bei vorwiegend geschäftlichen Inhalten greifen Sie zwingend – anstatt auf Social Media-Kanäle – auf die Kommunikationsmittel des Unternehmens zurück, um den Dokumentationspflichten gerecht zu werden.

#12



Unterstützen Sie uns.

Nutzen Sie gerne unsere künftigen Social Media-Präsenzen und die Möglichkeit, sich an Diskussionen zu beteiligen. Sollten Sie Hilfe oder Tipps benötigen oder auf Lob, Kritik und Humorvolles rund um unsere Marken und Services stoßen, können Sie sich gern per E-Mail an uns wenden: socialmedia@igefa.de

